

Inbetriebsetzung einer Anlage Erdgas Wasser

Bitte für jede Anlage (Zähler) gesondert ausfüllen. Wichtig: Unterschriften des Bezirksschornsteinfegers (BSFM) und des Vertragsinstallationsunternehmens (VIU)

Neuinstallation Erweiterung Änderung Wieder-Inbetriebsetzung

Objekt

Straße, Haus-Nr.	
Geschoss, Wohnung	
PLZ, Ort	
Flurstück	Telefon

Kunde

Name, Vorname	
Straße, Haus-Nr.	
PLZ, Ort	
Telefon	

Brennwertgerät <input type="checkbox"/>		Typ/Hersteller	Anzahl	vorhanden	neu	Wärmeleistungsbereich von/bis kW	eingestellte kW
Art	Gerät						
A B C							
A B C							
A B C							
A B C							

Gasversorgung erfolgt über vorhandenen Gaszähler neuen Gaszähler

Wasserversorgung erfolgt über vorhandenen Wasserzähler neuen Wasserzähler

Zählergröße		Zähler-Nr.									
Zählerstand am											

Zählergröße		Zähler-Nr.									
Zählerstand am											

Neuer Gaszähler kann aufgestellt werden ab

Neuer Wasserzähler kann aufgestellt werden ab

Zählerstandort Keller Wohnung

Bestätigung des Vertragsinstallationsunternehmens:
Die Anlagen sind gemäß den gesetzlichen und behördlichen Bestimmungen sowie nach den anerkannten Regeln der Technik (z.B. DVGW-TRGI, DIN 1988) und nach den Vorschriften der NDAV und der AVBWasserV oder der jeweiligen Satzung erstellt. Die Anlagen wurden den Prüfungen nach DVGW-TRGI bzw. DIN 1988 unterzogen und für dicht befunden. Die angeschlossenen Erdgasgeräte tragen das CE-Kennzeichen und sind für den Einsatz in Deutschland geeignet. Dem geplanten Schornsteinanschluss für die Erdgas-Feuerstätte(n) und dem evtl. erforderlichen Verbrennungsluftverbund ist vom zuständigen Bezirksschornsteinfeger (BSFM) zugestimmt worden. Ein Durchschlag dieses Antrags wurde ihm überlassen.

Gasverwendungszweck
Gasheizung

Wohnfläche/Gewerbefläche (m²)

Warmwasserbereitung mit Gas ohne Gas
Kochen mit Gas ohne Gas

Fachmann
Telefon
Unterschrift und Stempel des Vertragsinstallationsunternehmens

Zusätzliche Wärmeerzeuger

Solar
 Mehrstoffkessel, Betrieb mit Gas und _____
 Sonstige

Anlage entspricht der aktuellen Feuerstättenverordnung.
Zustimmung erteilt ja nein

Name BSFM
Ort, Datum
Unterschrift und Stempel BSFM

Zähler aufgestellt am
Name Monteur
Unterschrift EVU

Nach Aufstellen des Zählers erfolgen das Einstellen und Inbetriebsetzen* der Kundenanlage und die Gebrauchsunterweisung für den Betreiber durch das Installationsunternehmen.
*: siehe Rückseite von Blatt 2

EVU-Vermerk

RH=Raumheizer
 VWH=Vorratswasserheizer
 HK=Heizkessel
 UWH-K=Kombiwasserheizer
 WT=Wäschetrockner
 HH=Gas-Heizherd
 DWH=Durchlaufwasserheizer
 WP=Wärmepumpe
 H=Gasherd
 UWH=Umlaufwasserheizer
 GB=Geläsebrenner

Inbetriebsetzung einer Anlage Erdgas Wasser

Bitte für jede Anlage (Zähler) gesondert ausfüllen. Wichtig: Unterschriften des Bezirksschornsteinfegers (BSFM) und des Vertragsinstallationsunternehmens (VIU)

Neuinstallation Erweiterung Änderung Wieder-Inbetriebsetzung

Objekt

Straße, Haus-Nr.	
Geschoss, Wohnung	
PLZ, Ort	
Flurstück	Telefon

Kunde

Name, Vorname	
Straße, Haus-Nr.	
PLZ, Ort	
Telefon	

Brennwertgerät <input type="checkbox"/>		Typ/Hersteller	Anzahl	vorhanden	neu	Wärmeleistungsbereich von/bis kW	eingestellte kW
Art	Gerät						
A B C							
A B C							
A B C							
A B C							

Gasversorgung erfolgt über vorhandenen Gaszähler neuen Gaszähler

Wasserversorgung erfolgt über vorhandenen Wasserzähler neuen Wasserzähler

Zählergröße		Zähler-Nr.											
Zählerstand am													

Zählergröße		Zähler-Nr.											
Zählerstand am													

Neuer Gaszähler kann aufgestellt werden ab

Neuer Wasserzähler kann aufgestellt werden ab

Zählerstandort Keller Wohnung

Bestätigung des Vertragsinstallationsunternehmens:
 Die Anlagen sind gemäß den gesetzlichen und behördlichen Bestimmungen sowie nach den anerkannten Regeln der Technik (z.B. DVGW-TRGI, DIN 1988) und nach den Vorschriften der NDAV und der AVBWasserV oder der jeweiligen Satzung erstellt. Die Anlagen wurden den Prüfungen nach DVGW-TRGI bzw. DIN 1988 unterzogen und für dicht befunden. Die angeschlossenen Erdgasgeräte tragen das CE-Kennzeichen und sind für den Einsatz in Deutschland geeignet. Dem geplanten Schornsteinanschluss für die Erdgas-Feuerstätte(n) und dem evtl. erforderlichen Verbrennungsluftverbund ist vom zuständigen Bezirksschornsteinfeger (BSFM) zugestimmt worden. Ein Durchschlag dieses Antrags wurde ihm überlassen.

Gasverwendungszweck
Gasheizung
 Wohnfläche/Gewerbefläche (m²)

Warmwasserbereitung mit Gas ohne Gas
Kochen mit Gas ohne Gas

Zusätzliche Wärmeerzeuger
 Solar
 Mehrstoffkessel, Betrieb mit Gas und _____
 Sonstige _____

Anlage entspricht der aktuellen Feuerstättenverordnung.
 Zustimmung erteilt ja nein

Fachmann _____
 Telefon _____
 Unterschrift und Stempel des Vertragsinstallationsunternehmens

Name BSFM _____
 Ort, Datum _____
 Unterschrift und Stempel BSFM _____

Zähler aufgestellt am _____
 Name Monteur _____
 Unterschrift EVU _____

Nach Aufstellen des Zählers erfolgen das Einstellen und Inbetriebsetzen* der Kundenanlage und die Gebrauchsanweisung für den Betreiber durch das Installationsunternehmen.
 *: siehe Rückseite von Blatt 2

EVU-Vermerk

RH=Raumheizer
 VWH=Vorratswasserheizer
 HK=Heizkessel
 UWH-K=Kombiwasserheizer
 WT=Wäschetrockner
 HH=Gas-Heizherd
 DWH=Durchlaufwasserheizer
 WP=Wärmepumpe
 H=Gasherd
 UWH=Umlaufwasserheizer
 GB=Gebäsebrenner

Inbetriebsetzung einer Anlage Erdgas Wasser

Bitte für jede Anlage (Zähler) gesondert ausfüllen. Wichtig: Unterschriften des Bezirksschornsteinfegers (BSFM) und des Vertragsinstallationsunternehmens (VIU)

Neuinstallation Erweiterung Änderung Wieder-Inbetriebsetzung

Objekt

Straße, Haus-Nr.	
Geschoss, Wohnung	
PLZ, Ort	
Flurstück	Telefon

Kunde

Name, Vorname	
Straße, Haus-Nr.	
PLZ, Ort	
Telefon	

Brennwertgerät <input type="checkbox"/>		Typ/Hersteller	Anzahl	vorhanden	neu	Wärmeleistungsbereich von/bis kW	eingestellte kW
Art	Gerät						
A	B	C					
A	B	C					
A	B	C					
A	B	C					

Gasversorgung erfolgt über vorhandenen Gaszähler neuen Gaszähler

Wasserversorgung erfolgt über vorhandenen Wasserzähler neuen Wasserzähler

Zählergröße																				
Zähler-Nr.																				
Zählerstand am																				

Zählergröße																				
Zähler-Nr.																				
Zählerstand am																				

Neuer Gaszähler kann aufgestellt werden ab

Neuer Wasserzähler kann aufgestellt werden ab

Zählerstandort Keller Wohnung

Bestätigung des Vertragsinstallationsunternehmens:
Die Anlagen sind gemäß den gesetzlichen und behördlichen Bestimmungen sowie nach den anerkannten Regeln der Technik (z.B. DVGW-TRGI, DIN 1988) und nach den Vorschriften der NDAV und der AVBWasserV oder der jeweiligen Satzung erstellt. Die Anlagen wurden den Prüfungen nach DVGW-TRGI bzw. DIN 1988 unterzogen und für dicht befunden. Die angeschlossenen Erdgasgeräte tragen das CE-Kennzeichen und sind für den Einsatz in Deutschland geeignet. Dem geplanten Schornsteinanschluss für die Erdgas-Feuerstätte(n) und dem evtl. erforderlichen Verbrennungsluftverbund ist vom zuständigen Bezirksschornsteinfeger (BSFM) zugestimmt worden. Ein Durchschlag dieses Antrags wurde ihm überlassen.

Gasverwendungszweck
Gasheizung

Wohnfläche/Gewerbefläche (m²)

Warmwasserbereitung mit Gas ohne Gas
Kochen mit Gas ohne Gas

Zusätzliche Wärmeerzeuger

Solar
 Mehrstoffkessel, Betrieb mit Gas und _____
 Sonstige _____

Anlage entspricht der aktuellen Feuerstättenverordnung.
Zustimmung erteilt ja nein

Fachmann _____
Telefon _____
Unterschrift und Stempel des Vertragsinstallationsunternehmens

Name BSFM _____
Ort, Datum _____
Unterschrift und Stempel BSFM _____

Zähler aufgestellt am _____
Name Monteur _____
Unterschrift EVU _____

Nach Aufstellen des Zählers erfolgen das Einstellen und Inbetriebsetzen* der Kundenanlage und die Gebrauchsanweisung für den Betreiber durch das Installationsunternehmen.
*: siehe Rückseite von Blatt 2

EVU-Vermerk

RH=Raumheizer
VWH=Vorratswasserheizer
HK=Heizkessel
UWH-K=Kombiwasserheizer
WT=Wäschetrockner
HH=Gas-Heizherd
DWH=Durchlaufwasserheizer
WP=Wärmepumpe
H=Gasherd
UWH=Umlaufwasserheizer
GB=Geläsebrenner

Inbetriebsetzung einer Anlage Erdgas Wasser

Bitte für jede Anlage (Zähler) gesondert ausfüllen. Wichtig: Unterschriften des Bezirksschornsteinfegers (BSFM) und des Vertragsinstallationsunternehmens (VIU)

Neuinstallation Erweiterung Änderung Wieder-Inbetriebsetzung

Objekt

Straße, Haus-Nr.	
Geschoss, Wohnung	
PLZ, Ort	
Flurstück	Telefon

Kunde

Name, Vorname	
Straße, Haus-Nr.	
PLZ, Ort	
Telefon	

Brennwertgerät <input type="checkbox"/>		Typ/Hersteller	Anzahl	vorhanden	neu	Wärmeleistungsbereich von/bis kW	eingestellte kW
Art	Gerät						
A	B	C					
A	B	C					
A	B	C					
A	B	C					

Gasversorgung erfolgt über vorhandenen Gaszähler neuen Gaszähler

Wasserversorgung erfolgt über vorhandenen Wasserzähler neuen Wasserzähler

Zählergröße																				
Zähler-Nr.																				
Zählerstand am																				

Zählergröße																				
Zähler-Nr.																				
Zählerstand am																				

Neuer Gaszähler kann aufgestellt werden ab

Neuer Wasserzähler kann aufgestellt werden ab

Zählerstandort Keller Wohnung

Bestätigung des Vertragsinstallationsunternehmens:
 Die Anlagen sind gemäß den gesetzlichen und behördlichen Bestimmungen sowie nach den anerkannten Regeln der Technik (z.B. DVGW-TRGI, DIN 1988) und nach den Vorschriften der NDAV und der AVBWasserV oder der jeweiligen Satzung erstellt. Die Anlagen wurden den Prüfungen nach DVGW-TRGI bzw. DIN 1988 unterzogen und für dicht befunden. Die angeschlossenen Erdgasgeräte tragen das CE-Kennzeichen und sind für den Einsatz in Deutschland geeignet. Dem geplanten Schornsteinanschluss für die Erdgas-Feuerstätte(n) und dem evtl. erforderlichen Verbrennungsluftverbund ist vom zuständigen Bezirksschornsteinfeger (BSFM) zugestimmt worden. Ein Durchschlag dieses Antrags wurde ihm überlassen.

Gasverwendungszweck
Gasheizung
 Wohnfläche/Gewerbefläche (m²)

Fachmann
Telefon
Unterschrift und Stempel des Vertragsinstallationsunternehmens

Warmwasserbereitung mit Gas ohne Gas
Kochen mit Gas ohne Gas

Zusätzliche Wärmeerzeuger
 Solar
 Mehrstoffkessel, Betrieb mit Gas und _____
 Sonstige _____

Anlage entspricht der aktuellen Feuerstättenverordnung.
 Zustimmung erteilt ja nein

Name BSFM
Ort, Datum
Unterschrift und Stempel BSFM

Zähler aufgestellt am
Name Monteur
Unterschrift EVU

Nach Aufstellen des Zählers erfolgen das Einstellen und Inbetriebsetzen* der Kundenanlage und die Gebrauchsunterweisung für den Betreiber durch das Installationsunternehmen.
 *: siehe Rückseite von Blatt 2

EVU-Vermerk

RH=Raumheizer
 VWH=Vorratswasserheizer
 HK=Heizkessel
 UWH-K=Kombiwasserheizer
 WT=Wäschetrockner
 HH=Gas-Heizherd
 DWH=Durchlaufwasserheizer
 WP=Wärmepumpe
 H=Gasherd
 UWH=Umlaufwasserheizer
 GB=Geläsebrenner